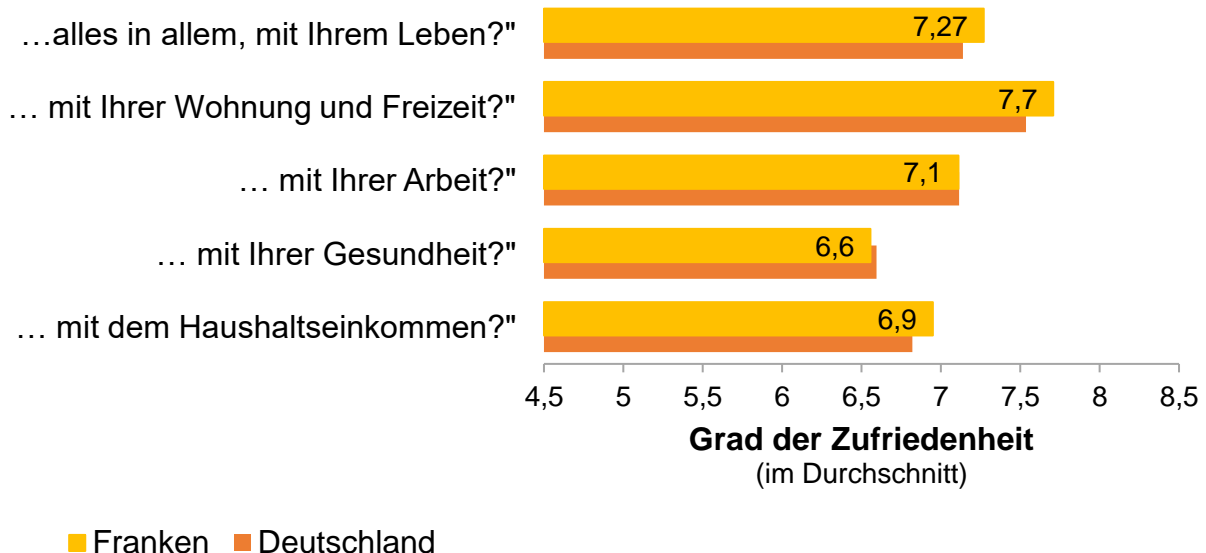


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Die Franken gewinnen 0,01 Punkte hinzu und geben ihre Lebenszufriedenheit mit 7,27 Punkten an. Damit kann die Region Platz vier im Regionenranking halten.
- Insbesondere mit ihrer Wohn- und Freizeitsituation sind die Franken überdurchschnittlich zufrieden (7,7) und liegen hier auf Rang eins. Damit in Verbindung steht die unterdurchschnittliche Mietbelastung - nur 16,9 Prozent des Einkommens müssen für die Kaltmiete ausgegeben werden.
- Bei der Gesundheitszufriedenheit (6,6) liegt Franken im Durchschnitt (6,6), obwohl die Pflegequote mit 34,7% deutschlandweit die drittniedrigste ist. Auch mit ihrer Arbeitssituation (7,1) sind die Franken leicht unterdurchschnittlich zufrieden, obwohl sie die drittniedrigste Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent haben.
- Das Haushaltseinkommen bewerten die Franken sehr positiv (6,9). Kein Wunder: Sie verfügen über das bundesweit höchste durchschnittliche Einkommen (24.963 Euro).

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter

	Franken	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	71,0	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	21,2	21,4

Gesundheit

Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	17,5	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	34,7	42,3

Einkommen und Armut

Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	24.963*	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	14,8	15,8

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote (bezogen auf allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	3,3	5,2
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2018)	27,5*	29,9

Wohnen und regionale Attraktivität

Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	16,9	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2018)	4,9	5,5

Bemerkenswert

- Franken und Bayern-Süd haben beide die höchsten verfügbaren Einkommen Deutschlands (24.963 €). Franken hat allerdings eine leicht höhere Arbeitslosenquote und ist nach wie vor deutlich unattraktiver für Feriengäste als der südliche Teil von Bayern.
- Franken ist eine besonders „gesunde“ Region: Gerade einmal 17,5 Prozent der Einwohner gelten als gesundheitlich beeinträchtigt. Außerdem ist die Pflegequote von 34,7 Prozent die dritt niedrigste Deutschlands.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Bayern.